

Empfehlungen:

1. Wir empfehlen, die Gültigkeit der freien Meinungsäusserung und der Informationsfreiheit für Medien jeder Art im OSZE-Besitzstand zu bestätigen und gemäss den besonderen Möglichkeiten und Herausforderungen im Bereich der digitalen Medien zu ergänzen.
2. Wir rufen die Teilnehmerstaaten dazu auf, die OSZE-Verpflichtungen zur Sicherheit von Journalisten zu aktualisieren und zu konkretisieren.
3. Die Schweiz legt allen Teilnehmerstaaten nahe, ihre Pflichten zum Schutz der freien Meinungsäusserung in ihre nationale Gesetzgebung zu integrieren und entsprechend umzusetzen.